



Protokoll

Sitzung des Jugendhilfeausschusses

Sitzungstermin:	Dienstag, 06.08.2024
Raum, Ort:	Konferenz- und Schulungszentrum, Werner-Nordmeyer-Str. 13, 31226 Peine
Sitzungsbeginn:	17:00 Uhr
Sitzungsende:	18:50 Uhr

Anwesende:

Vorsitz

Herr Maik Meyer

Mitglieder

Herr Maik Burgdorf

Herr Frank Hildebrandt

Herr Robin Samtlebe

Herr Dr. Christof Klinke

Vertretung für: Herrn Carsten Lauenstein

Herr Julius Nießen

Frau Doris Maurer-Lambertz

Vertretung für: Frau Stefanie Weigand

Frau Claudia Wilke

Vertretung für: Herrn Christian Falk

Grundmandat

Herr Niwes Huy

Frau Birgit Reimers

Stimmberechtigtes Mitglied

Herr Harald Hebisch

Herr Horst Matzel

Vertretung für: Frau Carina Dohmeier

Herr Ulrich Steckel

Frau Angela Denecke

Frau Heike Horrmann-Brandt

Frau Bettina Mai

Beratende Mitglieder

Herr Christian Gebers

Frau Ingeborg Will

Herr Axel Brandis

Herr Thorben Lais
Frau Heike Mika
Frau Kathinka Plett
Frau Janine Schouten
Frau Iris Stuke

Stellvertretende Mitglieder

Frau Prof. Dr. Andrea Friedrich
Frau Isabell Seifert

Protokollführung

Frau Isabell Sorge

Verwaltung

Frau Monique Falkenhain

Entschuldigte:

Mitglieder

Herr Carsten Lauenstein	fehlt entschuldigt
Herr Christian Falk	fehlt entschuldigt
Frau Stefanie Weigand	fehlt entschuldigt

Grundmandat

Herr Karl-Heinrich Belte	fehlt entschuldigt
--------------------------	--------------------

Stimmberechtigtes Mitglied

Frau Carina Dohmeier	fehlt entschuldigt
----------------------	--------------------

Beratende Mitglieder

Herr Maik Zilling	fehlt entschuldigt
Frau Anja Stephan	fehlt entschuldigt

Stellvertretende Mitglieder

Herr Finn Bendrien	fehlt unentschuldigt
--------------------	----------------------

Protokollführung

Frau Stefanie Richert	fehlt entschuldigt
-----------------------	--------------------

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

- 1 Eröffnung der Sitzung
- 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
- 3 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 14.05.2024
- 4 Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner
- 5 Kinder und Jugendliche in vorherigen und aktuellen Krisen
- 6 Richtlinie Investitionskosten
- 7 Leistungsvereinbarungen, Projekte und Zusammenarbeit AG 78
- 8 Fachkräftemangel in der öffentlichen Jugendhilfe - Vorstellung der Belastungsampel
- 9 Antrag des Kreisjugendrings e.V.
- 10 Informationen der Verwaltung
 - Sachstand Sozialraumorientierung (Raumkonzept, personelle Situation)
 - Sachstand Vergabe KiTa-Plätze
 - Sachstand Arbeitskreis "Inklusiver Ganztag"
 - Politische Partizipation
- 11 Anfragen und Anregungen

Protokoll

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung

Der Ausschussvorsitzende begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung.

2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Die ordnungsgemäße Ladung, die Beschlussfähigkeit und die Tagesordnung werden festgestellt.

3. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 14.05.2024

Herr Hebisch merkt zum Protokoll der letzten Ausschusssitzung am 14.05.2024 an, dass die Fördermittel nicht nur für den Kreisjugendring erhöht werden sollen, sondern für alle Vereine und Verbände. Er lässt ebenso klarstellen, dass die beantragte Erhöhung der Fördermittel zusätzlich zu der beantragten Verwaltungskraft gefordert wird.

Herr KTA Nießen kritisiert zur Protokollanlage aus der letzten Ausschusssitzung, dass die Evaluation der „Inklusiven Bildungslandschaften“ - TEL erneut durch das Institut ISM begleitet wird. Frau Prof. Dr. Friedrich weist in diesem Zuge auf das öffentliche Ausschreibungsverfahren hin.

Beschluss: Das Protokoll wird einstimmig mit drei Enthaltungen genehmigt.

4 . Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner

Es werden keine Fragen von Einwohnerinnen und Einwohnern gestellt.

5 . Kinder und Jugendliche in vorherigen und aktuellen Krisen

Zu diesem Tagesordnungspunkt sind keine Themenvorschläge beim Ausschussvorsitzenden oder der Verwaltung eingegangen.

Frau KTA Maurer-Lambertz fragt an, ob die Bedarfe von Kindern und Jugendlichen mit psychischen Belastungen weiterhin im Landkreis Peine gedeckt werden können. Laut Prof. Dr. Friedrich habe erst kürzlich eine umfassende Recherche beim Krisendienst stattgefunden. Diese habe vergleichsweise geringe Fallzahlen, welche größtenteils nicht aus dem Landkreis Peine stammen, ergeben. Um zukünftigen Bedarfen weiterhin ausreichend begegnen zu können, wurde erst kürzlich eine Ärztin mit psychotherapeutischer Zusatzausbildung in Vollzeit im Gesundheitsamt eingestellt.

6 . Richtlinie Investitionskosten Vorlage: 2024/085

Herr Steckel fragt an, inwieweit die Aufhebung dieser Richtlinie den Neubau von KiTas verhindern könnte. Laut Frau Prof. Dr. Friedrich sei hiervon jedoch nicht auszugehen, weil die Fördermittel des Landkreises Peine nur einen Bruchteil des Gesamtfördervolumens durch Landesmittel darstellen. Die Gemeinden und die Stadt haben überdies Kenntnis von der Aufhebung der Richtlinie, wobei die Verwaltung hierzu keinerlei negative Rückmeldungen erhalten hat.

Beschluss:

Die Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung des Baues von Kindergärten und Krippen vom 15.12.2010 wird mit Wirkung zum 01.01.2025 aufgehoben.

Abstimmungsergebnis:
Einstimmig

Ja-Stimmen: 13 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung/en: 1

**7 . Leistungsvereinbarungen, Projekte und Zusammenarbeit AG 78
Vorlage: 2024/086**

Frau Falkenhain stellt die Herangehensweise beim Abschluss von Leistungs-, Entgelt- und Qualitätsentwicklungsvereinbarungen im ambulanten Bereich vor. Laut Frau Denecke wäre eine Erläuterung zum Zusammenspiel der verschiedenen AG nach § 78 SGB VIII und zur Kommunikation in den Jugendhilfeausschuss für ein umfassendes Verständnis noch hilfreich.

Hierzu soll die Rückkehr von Herrn Zilling abgewartet werden, weil dieser als Fachdienstleitung Teil der AG nach § 78 SGB VIII ist.

8 . Fachkräftemangel in der öffentlichen Jugendhilfe - Vorstellung der Belastungsampel

Frau Falkenhain stellt die Belastungsampel vor. Diese ist dem Protokoll als Anlage beigelegt.

9 . Antrag des Kreisjugendrings e.V.

Die Verwaltung benötigt die weitere Zustimmung des Jugendhilfeausschusses, um entsprechende Gespräche zur Erhöhung der Fördersummen aufnehmen zu können.

Beschluss: Dem Antrag des Kreisjugendrings e.V. wird einstimmig mit zwei Enthaltungen zugestimmt.

10 . Informationen der Verwaltung
**- Sachstand Sozialraumorientierung
(Raumkonzept, personelle Situation)**
- Sachstand Vergabe KiTa-Plätze
- Sachstand Arbeitskreis "Inklusiver Ganzttag"
- Politische Partizipation

- Sachstand Sozialraumorientierung
Frau Falkenhain berichtet vom aktuellen Sachstand der Sozialraumorientierung. Ab dem 01.09.2024 sollen die Sozialen Dienste sozialräumlich fusionieren. Es handelt sich hierbei um einen fließenden Prozess, d.h. die Sozialen Dienste werden in ihren jeweiligen Sozialraumteams nicht ad hoc mit der sozialräumlichen Arbeit beginnen.

- Sachstand Vergabe KiTa-Plätze
Dieses Jahr halten sich die Anfragen bei der Verwaltung in Grenzen. Dies liegt unter anderem daran, dass einige Fehlplätze durch gemeindefremde Betreuungen oder die Kindertagespflege abgedeckt werden konnten. Für die Zukunft präferiert die Verwaltung eine digitale Platzvergabe, um das Vergabeverfahren auch für die Kindeseltern

transparent zu machen. Hierzu muss die Verwaltung jedoch mit den Gemeinden und der Stadt in den Austausch gehen.

- Sachstand Arbeitskreis „Inklusiver Ganzttag“

Laut Frau Prof. Dr. Friedrich haben Eltern einen gesetzlichen Anspruch auf eine Betreuung von acht Stunden an jeweils fünf Tagen in der Woche, d.h. insgesamt 40 Wochenstunden. Es steht bereits fest, dass neun Monate pro Jahr durch die Gemeinden als Träger der Grundschulen sicherzustellen sind. Zwei Monate pro Jahr sind durch das Jugendamt als Träger der öffentlichen Kinder- und Jugendhilfe abzudecken, während in dem restlichen Monat aufgrund der Schließzeit keine Betreuungsangebote zur Verfügung stehen müssen.

Eine Arbeitsgruppe zwischen dem Fachdienst Schule, Fachdienst Jugendamt, der Kreisvolkshochschule und den Gemeinden arbeitet bereits an der weiteren Umsetzung. Die Kreismusikschule soll perspektivisch noch beteiligt werden.

- Politische Partizipation

Frau Will stellt den Schwerpunktbericht, welcher bereits mit dem Protokoll der Ausschusssitzung vom 14.05.2024 versandt wurde, vor.

11 . Anfragen und Anregungen

Herr Steckel regt an, im nächsten Sommer eine Ausschusssitzung auf dem Zeltplatz Eltze stattfinden zu lassen.

Darüber hinaus gibt es keine weiteren Anfragen und Anregungen.

Maik Meyer
Ausschussvorsitz

Prof. Dr. Andrea Friedrich
Kreisrätin für Soziales

Isabell Sorge
Protokollführung